



Hannoversche
Cochlea-Implantat-
Gesellschaft e. V.

ci IMPULSE

4/2023

ISSN: 2199-5222

Leben mit dem Cochlea-Implantat
und anderen Hörsystemen



In dieser
Ausgabe:

Zukünftige CI-Therapie

Reisetipps rund um's CI

Ermunterungstexte

WWW.HCIG.DE



Hör-Pioniere auf der Frankfurter Buchmesse und beim EUHA-Kongress:

Umfangreiche Dokumentation zu den Anfängen der Cochlea-Implantat-Therapie in Deutschland erfährt überaus positive Resonanz

Taub sein und trotzdem hören? Was für viele immer noch unglaublich klingt, ist seit über vier Jahrzehnten Wirklichkeit: Durch die Therapie mit dem Cochlea-Implantat (CI) können gehörlos geborene Kinder in der Welt des Hörens und der Lautsprache aufwachsen und ertaubte Menschen jeden Alters in diese Welt zurückkehren. Das CI zählt zu den größten medizinischen Errungenschaften des vergangenen Jahrhunderts. Allein in Deutschland leben heute mehr als 55.000 Menschen mit der Innenohrprothese; und man geht davon aus, dass das CI bis zu einer Million Bundesbürgern besseres Hören und Teilhabe sichern könnte. Einblicke in die Pionierzeit der Cochlea-Implantation gibt eine umfangreiche Publikation mit Zeitzeugeninterviews, historischen Fotos und Dokumenten, die seit einigen Monaten als Taschenbuch sowie als e-Book erhältlich ist. „Hör-Pioniere – Wie das Cochlea-Implantat (CI) nach Deutschland kam“ erfährt schon jetzt überaus positive Resonanz; auf der 75. Frankfurter Buchmesse (18.-22.10.) sowie beim 67. Internationalen Kongress der Europäischen Union der Hörakustiker (EUHA) in Nürnberg (18.-20.10.) ist das Buch ebenfalls präsent. Anfragen für Multimedia-Lesungen von „Hör-Pioniere“ bitte an u. g. Pressekontakt.

Es ist eine medizinische Erfolgsgeschichte und zugleich ein Stück des großen Menschheitstraums, die eigene Natur durch Technik nachzubilden: das Cochlea-Implantat (CI). Für die weltweite Etablierung der Hör-Therapie spielten deutsche CI-Pioniere eine entscheidende Rolle. Für die Arbeit am jetzt erschienenen Buch traf Autor Martin Schaarschmidt Patienten, Ärzte und Zeitzeugen, die Anfangsjahre und weitere Entwicklungen erlebten und prägten. Sie berichten von Widerständen und Zweifeln – von Chancen und Herausforderungen der CI-Therapie.



Das Buch enthält ausführliche Interviews mit Hanna Hermann, Monika Pitschmann, Professor Dr. Rolf-Dieter Battmer, Dr. Ernst von Wallenberg, Professor Graeme Clark, Professor Dr. Dr. Roland Laszig, Tobias Fischer, Ute Fischer, Dr. Bodo Bertram, Kerstin Eisold und Alexander Bley, Ingeborg Maneke, Volker Meyer, Professor Dr. Norbert Dillier, Heidi und Egbert Rothe, Professor Dr. Klaus Begall, Dr. Norbert

Schmiedl, Professor Professor h. c. Dr. Thomas Lenarz und Professorin Dr. Anke Lesinski-Schiedat, Eva Keil-Becker und Stefan Saul sowie eine abschließende Reportage über eine Versorgung mit einem Cochlea-Implantat. Zudem sind zahlreiche Fotos und historische Dokumente enthalten.

Martin Schaarschmidt (Text)
PR-Berater (DAPR) und Fachjournalist

Martin Schaarschmidt:
Hör-Pioniere – Wie das Cochlea-Implantat (CI) nach Deutschland kam.
Gespräche mit Zeitzeugen
Copyright © 2023 by Martin Schaarschmidt
Taschenbuch: 464 Seiten
ISBN: 978-3-9820996-3-7
Preis: 18 Euro
E-Book Dateigröße: 9,18 MB
ISBN: 978-3-9820996-2-0
Preis: 9,99 Euro
Umschlaggestaltung: Katharina Netolitzky, www.katharina-netolitzky.com,
unter Verwendung eines Fotos von Picture Alliance/dpa/Wolfgang Weihs
Layout: Johann-Christian Hanke,
www.jchanke.de

Stimmen zum Buch

„Es ist sehr interessant, wie hier die einzelnen Aspekte der ‚CI-Werdung‘ in Deutschland durch die verschiedenen Protagonisten beleuchtet werden. Insofern ist das Buch auch ein wesentlicher historischer Beitrag, um den man nicht herumkommen wird, wenn man die Geschichte des Cochlea-Implantats in der Bundesrepublik nachvollziehen möchte.“

**Professor Dr. Dr. Roland Laszig,
HNO-Arzt und deutscher CI-Pionier**

„Historische Bücher über die Entwicklung und Eigenschaften der Hörhilfen gibt es bereits einige, ein umfassendes Werk über die Geschichte der Innenohr-Implantate und die Erfahrungsberichte ihrer Benutzer bisher nicht. Martin Schaarschmidt, ein seit langem auf dieses Metier spezialisierter Kommunikationsberater und Fachjournalist, hat mehrere Jahre in

den Archiven recherchiert und zahlreiche Gespräche mit Medizinern und CI-Trägern geführt. Dabei heraus kam ein unterhaltsames Sachbuch, das in die Bibliothek jedes Hörakustikers gehört.“

Rainer Hüls, OMNIdirekt

„Die Interviews mit schwerhörigen und schließlich CI-versorgten Menschen sind interessant zu lesen und ermöglichen anschauliche und alltagsnahe Einblicke von deren Leben mit Schwerhörigkeit bzw. CI. Möglicherweise können diese Berichte sogar helfen, eine aktuelle, eigene Entscheidung zur CI-Versorgung zu treffen.“

Anja Facius, Spektrum Hören

„Viele spannende Details, Wahrheiten, Weisheiten und Berichte über Irrwege, nicht nur zur Cochlea-Implantation. Der Autor bahnt den Weg für diese anhand seiner wohlüberlegten

Fragestellungen in den Interviews. Die aufwändigen Recherchen und die Forschungs- und Detailarbeit des Autors werden belohnt. Ein wenig Fachbuch, ein wenig Sachbuch, ein tiefer Einblick in das persönliche und Klinikleben vieler Persönlichkeiten aus der HNO, viele Lebensweisheiten, ein wenig innerdeutsche und Medizingeschichte, in einem kulinarischen Wettbewerb hätte das Buch 10 von 10 Punkten verdient. Also ein „Leckerbissen“ im übertragenen Sinne des Wortes. Man muss es lesen.“

Leif Erik Walther, HNO Mitteilungen

„Trotz Taubheit hören: Das schafft ein Cochlea-Implantat. Die Anfänge der elektronischen Innenohr-Prothese reichen bis in die 50er Jahre zurück. Autor Martin Schaarschmidt beschreibt in seinem Buch „Hör-Pioniere“, wie alles begann, ausführlich untermalt mit Zeitzeugenberichten.“

Marco Schulz, meinhoergeraet.de